

3. E-MOBIL-BERG-CUP

Um den Großen Preis der



im Rahmen des



1./2. August 2015

Meisterschaft für Elektro-Fahrzeuge im Automobil-Breitensport hat Premiere

3. E-Mobil-Berg-Cup im Rahmen des Int. Osnabrücker Bergrennens als Wegbereiter

Osnabrück, 17. Juni 2015. Ein Osnabrücker Gemeinschaftsprojekt findet Nachahmer: Mit der Ausschreibung zur 3. Auflage des „E-Mobil-Berg-Cups um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ ist die Initialzündung für die Durchführung einer eigenen nationalen Meisterschaft für Fahrzeuge mit Elektro- und Hybridantrieb gegeben worden. Erstmals werden im Rahmen von drei Automobilsportveranstaltungen in Deutschland Wertungsläufe zu einem „E-Mobil-Berg-Cup“ durchgeführt und dabei Punkte für die gleichnamige Meisterschaft vergeben. Zwei Bergrennen und ein Rundstreckenrennen stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses und bieten interessierten Sportfahrern eine attraktive Plattform für einen spannenden Wettbewerb, bei dem Chancengleichheit für alle startenden Fahrzeuge gegeben ist.

Wenn sich am 1. und 2. August am „Uphöfener Berg“ die Starterflagge zum 3. E-Mobil-Berg Cup um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ senkt und wieder zigtausende Besucherinnen und Besucher das wohl beliebteste Automobilsport-Event vor Ort verfolgen, wird neben den internationalen und nationalen Meisterschaften bei den Rennfahrzeugen mit den herkömmlichen Antriebsformen erstmals auch ein eigenes Prädikat im Bereich der E- und H-Fahrzeuge ausgefahren: Der „E-Mobil-Berg-Cup“, der zweimal ausschließlich im Rahmen des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens erfolgreich stattgefunden hat und schon nach der 1. Auflage mit dem Umweltpreis des Deutschen Motor Sport Bundes ausgezeichnet wurde, hat in 2015 „Nachwuchs“ erhalten. Das Konzept des MSC Osnabrück e.V. und der Stadtwerke Osnabrück, für ambitionierte Sportfahrer mit Elektro- und Hybridfahrzeugen einen Wettbewerb zu veranstalten, haben jetzt auch die Veranstalter des „20. ADAC Ibergrennens“ im Heilbad Heiligenstadt sowie das „Bilster Berg Drive Resort“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Ostwestfalen-Lippe aufgegriffen.

Der E-Mobil-Berg-Cup wird in 2015 bei 3 Veranstaltungen ausgefahren

Im thüringischen Heilbad Heiligenstadt werden am 27./28. Juni im Rahmen des „20. ADAC Ibergrennens 2015“ erstmals auf der 2050 m langen und mit einer maximalen Steigung von 10 Prozent ausgestatteten Rennstrecke am „Holzweg“ moderne E- und H-Fahrzeuge dabei sein. Damit bildet die Veranstaltung den Auftakt der drei Wettbewerbsläufe. Der Veranstalter hofft auf bis zu 15 Teilnehmer in den ausgeschriebenen Klassen. Die Veranstaltung im Eichsfeld zeichnet sich nicht nur durch die gute Organisation aus, sondern auch dadurch, dass sich das gesamte Fahrerlager in der Innenstadt befindet; in enger Anbindung an das vorhandene Geschäftsleben und die dort lebenden Menschen. Für die Teilnehmer wird es am Freitagabend vor dem Trainingstag eine ausführliche Streckenbegehung und Einweisung durch den Rennleiter geben. Alle Infos gibt es im Internet unter www.ibergrrennen.de.

Am 17. Oktober 2015 geht es zum ersten Mal auf die Rundstrecke und das gleich auf einen modernen Kurs mit Kultcharakter. Auf der 4,2 km langen Strecke des Bilster Berg Drive Resorts wird den Teilnehmern des „E-Mobil-Berg-Cups“ alles abverlangt, denn das Streckenlayout, verschiedene Ideallinien und 70 Meter Höhenunterschied im Durchschnitt fordern die Fahrer ständig heraus. Die Betreiber sowie der ADAC Ostwestfalen-Lippe haben für die Überlegungen und konkreten Planungen einer Rundstreckenveranstaltung ebenfalls die Zusammenarbeit mit den Initiatoren gesucht und sind dabei offene Türen ingerannt. „Wir freuen uns sehr, dass der Cup auch auf der Rundstrecke eine Plattform gefunden hat und somit natürlich für die aktiven Teilnehmer eine weitere tolle Herausforderung darstellt“, sagt Bernd Stegmann, Organisationsleiter im MSC Osnabrück e.V. und Mitinitiator des „E-Mobil-Berg-Cups“.

MSC Osnabrück e.V. Im ADAC Bernd Stegmann Iburger Straße 8 49176 Hilter/Borgloh
T: 0172-5215638 oder 0541-97048803 F: 0541-97048802 E-Mail: bernd.stegmann@gmx.de www.msc-osnabrueck.com

Stadtwerke Osnabrück AG Marco Hörmeyer Unternehmenskommunikation Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück
T: 0541-2002-1011 F: 0541-2002-3101 M: 0175-2675332 E-Mail: marco.hoermeyer@stw-os.de www.stadtwerke-osnabrueck.de

Offizieller Medienpartner:



Bundesverband
eMobilität e.V.



im Rahmen des



1./2. August 2015

Derzeit werden die genauen Regularien für die Prüfung am Bilster Berg erstellt. Spätestens Anfang August soll dann die fertige Ausschreibung dafür vorliegen. Informationen zur Strecke und zum attraktiven Veranstaltungsgelände in der Nähe von Bad Driburg gibt es im Internet unter www.bilster-berg.de

Elektrofahrzeuge im Herzen des Fahrerlagers am 1. und 2. August

Beim 3. E-Mobil-Berg-Cup um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ am 1. und 2. August in Hilter-Borgloh werden rund 25 Elektro- und Hybridfahrzeuge dabei sein. In den unterschiedlichen Kategorien sind zahlreiche Fahrzeuge namhafter Hersteller am Start, u.a. der BMW i8, Tesla Model S, Tesla Roadster, Porsche Panamera S E-Hybrid, Opel Ampera, Mercedes Benz B Electric Drive, Smart electric drive, Nissan Leaf, Renault Zoe. Weitere aktuelle Modelle werden ebenso erwartet wie diverse Sportvarianten und E-Prototypen. „Es ist beeindruckend wie die E-Mobilität hier aufgrund der großen Besucher- und Medienresonanz auf Interesse stößt, der Synergieeffekt der Sportfahrzeuge mit konventionellen Antriebsformen und der nachhaltigen, modernen Elektro- und Hybridtechnik gelingt immer besser und weckt das beidseitige Interesse“, ist Dr. Stephan Rolfes, Vorstand der Stadtwerke Osnabrück, von dieser Form eines Automobilsport-Events überzeugt. Dazu gehört auch in diesem Jahr das große E-Zelt mitten im Herzen des Fahrerlagers an der legendären Strecke des „Uphöfener Berges“. Natürlich steht das Zelt allen Besuchern offen und alle teilnehmenden Fahrzeuge des „E-Mobil-Berg-Cups“ können hier in ihrer eigenen Box besucht werden.

Das Training, das aus mindestens 3 Läufen für alle Teilnehmer besteht, findet am Samstag, 1. August von 8:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr statt. Die 3 Wertungsläufe werden am Sonntag zwischen 8:00 Uhr und ca. 17:00 Uhr durchgeführt. Anschl. findet die Siegerehrung im großen Festzelt statt. Alle Informationen sind auf der Homepage des Veranstalters unter www.msc-osnabrueck.com zu finden.

Chancengleichheit bei allen drei Veranstaltungen zum „E-Mobil-Berg-Cup“

Ebenso wie bereits in der Vergangenheit bei den Läufen des E-Mobil-Berg-Cups um den „Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück“ im Rahmen des Int. Osnabrücker ADAC Bergrennens werden alle drei Läufe auf der Basis einer Wertung einer Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt. Das bedeutet, dass nicht der schnellste Fahrer des Feldes der Gewinner wird, sondern derjenige, der in den Wertungsläufen bzw. Runden die geringste Abweichung zu seiner „Setzzeit“ erreicht. Damit haben alle Teilnehmer, egal ob stark oder schwach motorisiert, eine Siegchance. Die Punkteauswertung im Rahmen des nationalen „E-Mobil-Berg-Cups“ erfolgt in den einzelnen Klassen, so dass hier zusätzlich eine Chancengleichheit eingeräumt wird, zumal es für zahlenmäßig stärker besetzte Klassen mehr Punkte gibt. Am Ende der Saison wird ausgewertet und die Sieger und Platzierten erhalten im Rahmen einer großen Siegerehrung in Osnabrück ihre verdienten Trophäen. Sämtliche Informationen zum „E-Mobil-Berg-Cup“ gibt es unter www.msc-osnabrueck.com im Menüpunkt „E-Mobil-Berg-Cup“.

Als Begründer des „E-Mobil-Berg-Cups“ werden die Stadtwerke Osnabrück und der MSC Osnabrück gemeinsam mit zwei Fahrzeugen an den ausgeschriebenen Veranstaltungen teilnehmen. Mit dem Opel Ampera der Stadtwerke Osnabrück wird Peter Schaar nicht nur schnell, sondern auch möglichst gleichmäßig unterwegs sein. Dass beide Faktoren gleichzeitig zusammentreffen können, hat er im vergangenen Jahr eindrucksvoll auf seiner Heimatstrecke am „Uphöfener Berg“ bewiesen, wo er mit schnellen Zeiten nur eine ganz geringe Abweichung hatte, die ihm den Gesamtsieg einbrachten. Ebenfalls genannt wurde ein BMW i3, der bei der Veranstaltung beim Ibergrennen von Holger Maes pilotiert wird. Der Automobilkaufmann ist für den MSC Osnabrück e.V. als Renn- und Wettbewerbsleiter sowie Leiter der Streckensicherung bei seiner Heimatveranstaltung am „Uphöfener Berg“ im Einsatz.

MSC Osnabrück e.V. Im ADAC Bernd Stegmann Iburger Straße 8 49176 Hilter/Borgloh
T: 0172-5215638 oder 0541-97048803 F: 0541-97048802 E-Mail: bernd.stegmann@gmx.de www.msc-osnabrueck.com

Stadtwerke Osnabrück AG Marco Hörmeyer Unternehmenskommunikation Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück
T: 0541-2002-1011 F: 0541-2002-3101 M: 0175-2675332 E-Mail: marco.hoermeyer@stw-os.de www.stadtwerke-osnabrueck.de

Offizieller Medienpartner:



Bundesverband
eMobilität e.V.

3. E-MOBIL-BERG-CUP

Um den Großen Preis der  Stadtwerke
Osnabrück

im Rahmen des



1./2. August 2015

Zum Hintergrund

Das 48. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen „Cars&Fun“ wird am 1. und 2. August in Hilter-Borgloh im Osnabrücker Land ausgetragen. Das Rennen zählt u.a. als Wertungslauf zur europäischen Bergmeisterschaft *FIA Hill Climb Cup*, *Deutschen Automobil-Bergmeisterschaft* sowie *Luxemburger Berg Meisterschaft*. Seit vielen Jahren genießt die Veranstaltung bei allen Beteiligten und in der Automobilszene einen exzellenten Ruf, was die Besucherzahlen von bis zu 25.000 und rund 200 Teilnehmer aus ca. 15 Nationen sowie rund 200 akkreditierten Medienvertreter vor Ort unterstreichen.

BU: Stadtwerke-Vorstand Dr. Stephan Rolfes sowie Bernd Stegmann, Organisationsleiter im MSC Osnabrück e.V. drücken den beiden Fahrern Holger Maes (BMW i3) sowie Peter Schaar (Opel Ampera) für den 1. Wertungslauf zum „E-Mobil-Berg-Cup“ im Rahmen des 20. Ibergrennens die Daumen.

MSC Osnabrück e.V. Im ADAC Bernd Stegmann Iburger Straße 8 49176 Hilter/Borgloh
T: 0172-5215638 oder 0541-97048803 F: 0541-97048802 E-Mail: bernd.stegmann@gmx.de www.msc-osnabrueck.com

Stadtwerke Osnabrück AG Marco Hörmeyer Unternehmenskommunikation Alte Poststraße 9 49074 Osnabrück
T: 0541-2002-1011 F: 0541-2002-3101 M: 0175-2675332 E-Mail: marco.hoermeyer@stw-os.de www.stadtwerke-osnabrueck.de

Offizieller Medienpartner:



Bundesverband
eMobilität e.V.